

Lützenkirchen / Steinbüchel
In der Wüste 6a
Tel.: 0173-7476760

DEGES Deutsche Einheit
Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Völklinger Straße 4

40219 Düsseldorf

per Mail

PWC-Anlage an der A1

- Ihre Postwurfsendung in Leverkusen-Lützenkirchen und -Steinbüchel

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Aufregung in Leverkusen-Lützenkirchen und -Steinbüchel war sehr groß, als diese Woche ein Informationsblatt der DEGES samt einer Broschüre in den Briefkästen der Bürger landete. Besonders der Satz „Mittlerweile hat das Bundesverkehrsministerium die beiden Standorte offiziell bestätigt“, sorgte für große Verwunderung. Eine solche Info ist bisher in Leverkusen nicht angekommen.

Die Nachfrage bei der Stadtverwaltung ergab, dass auch sie weder über Ihr Informationsblatt informiert war, noch von einer abschließenden Entscheidung des BMVI wusste. Sie wird Ihnen ein gesondertes Schreiben zukommen lassen.

Noch verwunderlicher ist, dass auch der Grundstückseigentümer keinerlei Info darüber hatte, gleichwohl aber durch Ihr Infoblatt erfuhr, dass Sie demnächst auf seinem Grundstück Vermessungen durchführen und das „Gelände im Detail untersuchen“ wollen!

Noch im September haben 3.500 Bürgerinnen und Bürger mit einer kilometerlangen Menschenkette gegen den geplanten Bau einer PWC-Anlage in Leverkusen demonstriert. Landesweit wurde über unseren Protest berichtet (u. a. WDR, Süddeutsche, Welt, WZ, 1live, ntv, etc.). Ein begründeter Protest, der auch verdeutlichen soll, dass unsere Stadt in den nächsten zwei Jahrzehnten ein schon unerträgliches Maß an Belastungen durch den immensen Ausbau der Autobahnen und Schienenstrecken (RRX) quer durch unsere gewachsene Stadt ertragen muss.

Trotz dieser Belastungen sollen nach Ihrer Ansicht zusätzlich mehr als 25.000 qm aus einem Landschaftsschutzgebiet in Leverkusen für einen LKW-Parkplatz herausgerissen werden. Natürlich braucht es für die LKW dringendst weitere Stellplätze. Aber genau deshalb ist Ihre Argumentation nicht nachzuvollziehen, weil die Alternative mit den freien Gewerbeflächen in Köln-Niehl - an der A1 - den gesamten Bedarf an Stellplätzen in der Region sogar früher decken kann.

Zudem sind Ihre Kriterien bzw. Bewertungen zur Standortfindung fragwürdig und fehlerhaft. Allein deshalb ist Ihre Standortwahl schon nicht aufrechtzuerhalten. Bei einem Festhalten der Standortwahl können wir diese Auseinandersetzung gerne im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens führen.

Ihr verwirrendes Infoblatt aus der letzten Woche vermittelte den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Stadt eine gewisse Ignoranz, besonders vor dem Hintergrund künftiger Belastungen. Das Infoblatt als Postwurfsendung ließ die Emotionen noch höher kochen. Sollte sich das BMVI tatsächlich für den Bau einer PWC-Anlage in Leverkusen aussprechen, laden wir Sie und Vertreter des BMVI schon jetzt zu einer Bürgerversammlung ein.

Wenn Sie die propagierte Bürgerbeteiligung ernst nehmen, ist eine Diskussion mit offenem Visier glaubhafter als eine Postwurfsendung.

Gehen Sie davon aus, dass Sie aus genannten Gründen auf eine geschlossene Front in unserer Stadt gegen den Bau einer PWC-Anlage treffen. Rechtliche Auseinandersetzungen sind in Vorbereitung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Westmeier
für die Bürgerinitiative

LEVkontraRASTSTÄTTE
Bürgerinitiative

In der Wüste 6a
51381 Leverkusen
Tel.: 0173-7476760

Kopie an:

Bundesverkehrsministerium, Bonn
Oberbürgermeister Uwe Richrath und Baudezernin Andrea Deppe
Landtagsabgeordneten Rüdiger Scholz, CDU